

# Gemeindepost Neuhaus

Weihnachtsausgabe



# Frohe Weihnachten

**und ein gesundes neues Jahr wünschen**

Bgm. Patrick Skubel, 1. Vzbgm. Ing. Christian Sourj,  
GR Ing. Daniel Borstner, BA, GR<sup>in</sup> Natalie Gräßl, GR Helmut Sadnik,  
GR<sup>in</sup> Nadja Hanin, GR Dipl.Päd. Gerald Skubl, Pensionistenreferent  
EGR Ambros Jeuschnigger, Frauenreferentin und  
Stv. Bezirksfrauenvorsitzende EGR<sup>in</sup> Kathrin Skubel, BA und

**das Team der SPÖ Neuhaus!**



[neuhaus.spoe.at](http://neuhaus.spoe.at)

# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als kürzlich wiedergewählter Ortsparteivorsitzender der SPÖ-Neuhaus möchte ich Ihnen mit meinem Team einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. 2023 war für die Gemeinde Neuhaus in vielerlei Hinsicht ereignisreich. Unwetter stellten uns vor Herausforderungen, doch die Feuerwehren bewiesen sich erneut als unverzichtbar und als Garant in dieser für uns alle schweren Zeit. Die Feuerwehrjugend Schwabegg erzielte beeindruckende Erfolge und die FF Schwabegg erhält 2024 ein neues LFA-B Einsatzfahrzeug.

Die neue Spiel- und Freizeitanlage am Sportplatz Schwabegg wurde im Oktober eröffnet, ein Ergebnis bemerkenswerter Bürgerbeteiligung. Das Wasserversorgungsprojekt „Kleine Wassergemeinde Neuhaus“ erhielt Anerkennung als „Nachhaltige Gemeinde“ und die interkommunale Zusammenarbeit führte zur Anschaffung ei-

ner Drehleiter für die Gemeinden Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg und Neuhaus.

Das Jubiläumsjahr „60 Jahre Schlosskapelle Neuhaus“ wurde mit einem beeindruckenden Konzert und Erntedankfest gefeiert und war eines der vielen Highlights in unserer liebens- und lebenswerten Gemeinde. Die Eröffnung von KunstSinnNeuhaus am Weg und die KunstSinnNeuhaus Wochen stärkten unsere kulturelle Strahlkraft immens. Diese kurzen Einblicke zeigen uns, dass wir nur gemeinsam viel für unsere Gemeinde erreichen können und dass es auch den Mut für etwas Neues braucht. Dafür danke ich allen, die sich mit voller Kraft für unser liebens- und lebenswertes Neuhaus einbringen.

Für 2024 stehen finanzielle Herausforderungen bevor, bedingt durch Wirtschafts- und Inflations-

Krisen sowie Unwetterschäden, die sich im privaten und öffentlichen Leben widerspiegeln. Dennoch werden wir zuversichtlich ins neue Jahr blicken und mit aller Kraft und Möglichkeit unser Bestes für unsere Gemeinde und darüber hinaus geben.

Die Weihnachtszeit bietet eine besondere Gelegenheit, sich zu besinnen und gemeinsame Momente zu schätzen, aber auch unsere schöne Gemeinde und Region mit ihrer Vielfalt zu genießen und zu erleben.

**Im Namen des gesamten Teams der SPÖ-Neuhaus wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr 2024 voller Hoffnung und Zuversicht.**

**Herzlichst,  
Bürgermeister Patrick Skubel**



**Bürgermeister und Ortsparteivorsitzender mit dem neu gewählten Vorstand:**

**VorsitzenderStv.:** Monika Rainer, MSc **VorsitzenderStv.:** Ing. Christian Sourì **VorsitzenderStv.:** Ing. Daniel Borstner, BA **Neuer Kassier wurde:** BGM a.D. Gerhard Visotschnig **KassierStv.:** Gerald Skubl, Dipl. Päd. **Schriftführerin:** Sigrid Tratar **SchriftführerinStv.:** Kathrin Skubel, BA **Frauenreferentin:** Kathrin Skubel, BA, Sigrid Tratar **Jugendreferent\*in:** Natalie Gräßl, Ing. Daniel Borstner, BA **Pensionistenreferent:** Ambros Jeuschnigger **Homepage/GMP:** Ing. Christian Sourì, Natalie Gräßl, Patrick Skubel **Organisationsreferent\*in:** Gerd Zadnjak, Helmut Sadnik, Michael Visotschnig, Christian Bojnik, Kathrin Skubel, BA **Kontrolle:** Hubert Diex, Willibald Luschin

# Jahreshauptversammlung und Wahl des Ortsparteivorstandes

Am 12.11.2023 fand im Gasthaus Sternjak die Jahreshauptversammlung und Wahl des Ortsparteivorstandes der SPÖ-Neuhaus statt. Ortsparteivorsitzender BGM Patrick Skubel berichtete über die positiven Entwicklungen der letzten drei Jahre und die erfolgreiche Arbeit des SPÖ-Teams in verschiedenen Gemeindebereichen. Themen wie Familie, Gesundheit, soziales Miteinander, Kultur, Infrastruktur, Wirtschaft, Arbeitsplätze, Umwelt und Sicherheit wurden erfolgreich bearbeitet.

Skubel betonte die Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit auf

allen Ebenen und dankte LR Ing. Daniel Fellner für dessen Unterstützung. Er informierte über das Jahrhundertunwetter, das die Gemeinde stark forderte und gab einen Ausblick in die Zukunft.

Bei den Wahlen wurde Skubel einstimmig als Ortsparteivorsitzender wiedergewählt. Es gab auch Veränderungen im Vorstand, darunter die Neubesetzung des Vorsitzenden Stv., des Kassiers, der Schriftführung, sowie der Referenten für Frauen, Jugend, Pensionisten und Organisation. Besondere Anerkennung ging an Magistra Eveline Paier-Sternjak

für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand.

LR Ing. Daniel Fellner würdigte die Arbeit des SPÖ-Teams, betonte die zukunftsorientierten Projekte und hob die Leistungen von BGM Patrick Skubel während der Unwetterereignisse hervor. Bezirksgeschäftsführerin Nina Aspiran informierte über soziale Belange und es folgten Ehrungen für langjährige SPÖ-Mitglieder.



Ehrungen erhielten: Skubel Manfred, Willibald Luschin, Karl Polanz und Stefan Burger

# Rückblick 2023

**Das Team der SPÖ-Neuhaus blickt mit großem Einsatz und Engagement auf ein erfolgreiches Jahr zurück. In enger Zusammenarbeit mit allen Fraktionen konnten zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.**

## **1. Vizebürgermeister, Ing. Christian Souri**

*Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Umwelt- und Wirtschaft*

Folgende Themen sind unter anderem im Umwelt- und Wirtschaftsausschuss behandelt und erfolgreich umgesetzt worden:

### **Abfallmanagement**

Die heuer durchgeführte Umstellung der Abfalltrennung auf das neue System (gelber Sack/gelbe Tonne, Papiertonne) hat flächendeckend hervorragend funktioniert und wir leisten damit nun gemeinsam einen wertvollen Beitrag zum aktiven aber auch nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde Neuhaus.

### **Monitoring in der Wasserwirtschaft**

Nach dem erfolgreichen Einbau von digitalen Wasserzählern in allen Gemeindehaushalten wird nun im nächsten Schritt eine Applikation vorbereitet, die es jedem Gemeindebürger erlauben wird, seine Wasserverbräuche am Mobiltelefon, Tablett oder dem Computer mitzuverfolgen. Ein weiterer Vorteil wird die schnelle und effiziente Reaktion bei einem eintretenden Störfall an der Gemeindegewässerversorgung sein.

### **Breitbandausbau**

Auch der Breitbandausbau ist nach erfolgreich durchgeführter Initialphase auf Schiene und mit der voraussichtlichen Nutzungsmöglichkeit des Glasfasernetzes (als Stand der Technik) Mitte 2025 ist sichergestellt, dass wir auch in diesem Bereich bestmöglich ver-

sorgt und zukunftssicher sind.

Generell war dieses Jahr geprägt von der erfolgreichen Umsetzung vieler Projekte und Vorhaben, die dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde noch vielfältiger, lebenswerter aber auch sicherer zu machen. Dies ist selbstverständlich nur mit einem funktionierenden sozial- und zukunftsorientierten Teamwork, dem nötigen persönlichen Engagement und einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit allen politischen Fraktionen möglich!

## **Ihr Vizebürgermeister, Ing. Christian Souri**

### **GR Ing. Daniel Borstner, BA**

*Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien und Soziales*

Liebe Gemeindebürger\*innen, im Rückblick auf das vergangene Jahr darf ich einen kurzen Überblick über die herausragenden Ereignisse und Schwerpunkte aus dem Ausschuss für Angelegenheiten der Familien und Soziales geben.

### **KunstSinnNeuhaus am Weg – Familien-Motorikpark:**

Ein Meilenstein war zweifellos die Umsetzung des KunstSinnNeuhaus – Familien-Motorikparks. Dieses Projekt, das wir mit viel Engagement vorangetrieben haben, stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern fördert auch die körperliche Aktivität von Familien. Die SPÖ setzt sich weiterhin dafür ein, solche Initiativen zu unterstützen, die das Wohl un-

serer Gemeinschaft fördern. Auch soll dieses Konzept als Beispiel für die weiteren Projekte unserer Gemeinde dienen.

### **Eröffnung Sportplatz Schwabegg:**

Daher freut es mich ganz besonders, dass wir in der Verlängerung des Familien-Motorikparks heuer gemeinsam wieder ein großartiges Projekt umsetzen konnten. Ein weiterer großer Erfolg war somit die feierliche Eröffnung des Sportplatzes in Schwabegg. Der neue Sportplatz wird zweifellos dazu beitragen, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu steigern und soll als Begegnungszone für die gesamte Bevölkerung dienen.

### **Unwetterkatastrophen im Sommer - Hilfe durch die drei Feuerwehren:**

Das vergangene Jahr war leider auch von schweren Unwetterkatastrophen geprägt. In diesen herausfordernden Zeiten konnten wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer drei Feuerwehren Bach, Neuhaus und Schwabegg zählen. Mir ist es wichtig zu betonen, dass die Solidarität und der Einsatz unserer Feuerwehren eine tragende Säule für die Sicherheit in unserer Gemeinde sind.

### **Ankauf neues LFA-B für die FF Schwabegg im Jahr 2024:**

Ein bedeutender Schritt in Richtung Sicherheit unserer Gemeinde ist der Ankauf eines neuen Löschfahrzeugs (LFA-B) für die Freiwillige Feuerwehr Schwabegg im Jahr 2024. Es ist uns ein besonderes Anliegen, voll und ganz die Modernisierung der Feuerwehrausstattung voranzutreiben, um im Ernstfall eine effiziente

Hilfestellung sicherstellen zu können.

### Weiterer Fokus auf Kinder- und Familienfreundlichkeit:

Die SPÖ wird auch in Zukunft einen klaren Fokus auf Kinder- und Familienfreundlichkeit legen. Durch gezielte Maßnahmen und Initiativen setzen wir uns dafür ein, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem Familien gern leben und sich wohlfühlen.

Mit solidarischen Grüßen,  
GR Ing. Daniel Borstner, BA

### EGR<sup>in</sup> Kathrin Skubel, BA

Frauenreferentin und Stv. Bezirksfrauenvorsitzende

### Frauenpower in unserer Gemeinde: Gemeinsam für eine lebendigere und gleichberechtigte Zukunft

Unsere liebenswerte Gemeinde lebt von der Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen, die ihre Bürgerinnen und Bürger einbringen. Frauen spielen dabei eine entscheidende Rolle, und es ist an der Zeit, ihre Stimmen und ihr Engagement noch stärker in den Fokus zu rücken.

### Mut zur Verantwortung und gemeinsam für eine bessere Zukunft

Als SPÖ Frauenreferentin in un-

serer Gemeinde möchte ich alle Frauen bestärken, mutig Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde teilzunehmen. Denn nur, wenn wir uns selbst vertreten, können wir auch wirklich vertreten sein. Wir haben ein Recht darauf, gehört zu werden und unsere Ideen und Visionen einzubringen. Gemeinsam können wir viel erreichen und unsere Gemeinde noch lebendiger und gleichberechtigter gestalten. Frauen bringen eine einzigartige Perspektive mit, die unsere Gemeinschaft bereichert. Sei es in der Bildung, im Arbeitsleben, in der Politik oder im Ehrenamt – überall können Frauen einen entscheidenden Beitrag leisten.

### Ihre Ideen sind gefragt

Ich lade alle Frauen in unserer Gemeinde dazu ein, ihre Ideen, Anliegen und Träume zu teilen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde zu einem Ort zu machen, an dem alle, unabhängig von Geschlecht, ihre Potenziale entfalten können. Ihre Stimme zählt, und gemeinsam können wir viel bewirken.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde zu einer noch lebendigeren und gleichberechtigteren Gemeinschaft zu machen. Die Vielfalt unserer Erfahrungen und Perspektiven ist

unsere Stärke. Zeigen wir, was Frauenpower bedeutet und gestalten wir unsere Zukunft aktiv mit!

### Veranstaltungen der SPÖ Bezirksfrauen Völkermarkt

Ein nahezu omnipräsentes Thema, das Frauen betrifft, ist Gewalt. Dazu waren heuer wieder das Projekt „Orange the world“ und „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ maßgeblich für viele internationale Veranstaltungen. Die SPÖ Bezirksfrauen haben hierzu ein Mahnmal mit 26 leeren Stühlen für die 26 Femizidopfer am Völkermarkter Hauptplatz aufgestellt. Diese Initiative zielte darauf ab, das Bewusstsein für die tragischen Auswirkungen von häuslicher Gewalt und Femiziden zu schärfen.

Am 10. Dezember organisierten die Bezirksfrauen einen überparteilichen Gedenkmarsch. Bei der orange (die Farbe des Protests gegen Gewalt an Frauen, symbolisiert Hoffnung und Solidarität) verhüllten Glasvitrine, vorbereitet von den Soroptimistinnen, wurden am Ende des Marsches Kerzen aufgestellt, um auf die durch nahestehenden Männer getöteten Frauen in Österreich aufmerksam zu machen.

Ihre SPÖ Frauenreferentin  
Kathrin Skubel, BA



1. Vizebürgermeister  
Ing. Christian Soury



Gemeinderat  
Ing. Daniel Borstner, BA



Ersatzgemeinderätin  
Kathrin Skubel, BA



**Breitbandausbau**

**Eröffnung  
KunstSinnNeuhaus**



**Eröffnung  
Sportplatz Schwabegg**

**Unwetterkatastrophen  
im Sommer**



**Neues LFA-B für die  
FF Schwabegg**

**16 Tage gegen Gewalt an  
Frauen**



# Demokratie muss täglich erkämpft werden!

**SPÖ Kärnten Landesparteivorsitzender Peter Kaiser zieht Bilanz und gibt einen Ausblick auf 2024.**

**Die SPÖ Kärnten hat die Landtagswahl 2023 gewonnen, aber Stimmen verloren. Was sind die Gründe und Lehren?**

**Peter Kaiser:** Wir haben einen klaren Auftrag der Wählerinnen und Wähler erhalten. Leider sind einige Botschaften nicht so angekommen, wie sie hätten sollen. Andere Parteien haben mit Ängsten gespielt, während die SPÖ positive Themen dargelegt hat. Es gibt Mängel in der Kommunikation, vor allem im ländlichen Bereich. Hier werden wir nachbessern und alles tun, um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.

**Wie haben Sie die Wahl von Andreas Babler zum neuen SPÖ Bundesparteivorsitzenden wahrgenommen und welche Chancen hat er bei der Nationalratswahl 2024?**

Ich habe die Wahl als Tiefpunkt erlebt, bin aber mittlerweile wieder optimistisch. Seit Bablers Wahl rückt die Politik wieder in den Fokus. Die SPÖ stellt derzeit wichtige bundespolitische Themen zur Diskussion. Durch solche Themensetzungen erwachsen Chancen, dass die SPÖ im Nationalratswahlkampf wieder als gestaltende Kraft wahrgenommen wird.

**Warum orientiert sich das neue Regierungsprogramm für Kärnten an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen?**

Nachhaltigkeit ist der Schlüssel für ein erfolgreiches Morgen und dafür, dass die kommenden Generationen in Kärnten ein freies, sicheres und selbstbestimmtes Leben führen können. Wir haben schon in der letzten Legislaturperiode wichtige Vorarbeiten geleistet und Meilensteine gesetzt, wie

etwa den Gratis-Kindergarten für ganz Kärnten, das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, eine neue Raumordnung ...

**Der Kärnten Bonus?**

Der Kärnten Bonus wurde als schnelle und unbürokratische Soforthilfe initiiert, um die Kärntnerinnen und Kärntner zu entlasten, die am stärksten von der aktuellen Teuerung, der Inflation, betroffen sind. Ich bin grundsätzlich kein Freund von Einmalzahlungen, da sie zu schnell versickern und keinen hohen Wirkungsgrad haben. Deshalb haben wir auch mittlerweile drei Tranchen des Kärnten Bonus ausgezahlt, um eine Form von Kontinuität sicherzustellen – langfristig ist unser Plan, die bestehenden Sozial- und Hilfsleistungen des Landes Kärnten in einer Form zusammenzufassen und zu vereinfachen.

**Fällt auch die angedachte Kindergrundsicherung unter diese Leistungen?**

Ja, vorausgesetzt, wir schaffen es mit dem Bund, die Finanzierung sicherzustellen. Es gibt keinen Grund für Kinderarmut in Österreich. Das ist ein wachsendes gesellschaftliches Problem.

**Corona, die Ukraine, Unwetterkatastrophen, die Inflation und jetzt Israel – es ist ein fordernder Alltag, dem wir uns derzeit stellen müssen. Gibt es 2024 Ihrer Meinung nach Aussicht auf Besserung?**

Wir erleben eine Zeitenwende: Instabilität wird zur neuen Normalität, Verunsicherung greift auf vielen Ebenen immer weiter um sich – und wir erleben täglich die

Konsequenzen dieser Angst und Orientierungslosigkeit. Wir müssen politisch proaktiv dagegen angehen, Demokratie muss jeden Tag aufs Neue erkämpft werden. Ukraine, Bergkarabach, die Gräueltaten und unschuldigen Opfer in Israel und Gaza – all das macht nachdenklich und bereitet Sorge. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe als Politik, als solidarische Gemeinschaft, alles zu tun, um die Friedensbemühungen verstärkt voranzutreiben. Für uns in Kärnten ergeben sich durch den Koralmtunnel und die Koralmbahn als Teil einer Europas miteinander verbindenden Verkehrsachse enorme Chancen für die Zukunft. Unser langfristiges Ziel, Kärnten zur kinder- und familienfreundlichsten Region auszubauen, verlieren wir dabei nicht aus den Augen. Kärnten soll nachhaltig, erfolgreich und mutig in die Zukunft schreiten.

**Ich wünsche allen Kärntnerinnen und Kärntnern ein frohes Fest und erholsame Feiertage.**





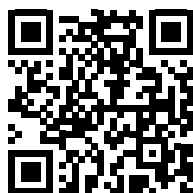
Bürgermeister  
**Patrick Skubel**

Landeshauptmann  
**Peter Kaiser**

# **Frohe Weihnachten**

**und ein gesundes, neues Jahr 2024!**

Überrasche Freunde und Bekannte mit einem  
**personalisierten Weihnachtsgruß** von **LH Peter Kaiser!**



**kaiser-peter.at/weihnachten**  
oder in der **SPÖ Kärnten App** (unter Mitmachen)